

Vorschläge der Arbeitsgruppe 1

- Wir wollen die landessynodalen Arbeitnehmersvertreter auf geeignete Weise zur Diskussion mit Mitarbeitervertretern einladen, um unsere Sichtweise darzustellen, damit sie in die Synode transportiert wird.
- Es wird gefordert, geeignete Konzepte zu entwickeln, um bestimmte Gruppen wie Jugendliche oder junge Erwachsene an Kirche zu binden. Auch Verkündigung muss auf andere Zielgruppen als bisher zugeschnitten werden, um Kirche für jüngere Menschen attraktiver zu machen.
- Öffentlichkeitsarbeit muss verstärkt fachlich kompetent in den Vordergrund rücken.
- Die Synode wird aufgefordert, nicht nur die Ausgabenseite, also die Kosten, zu betrachten, sondern intensiv nach Einnahmemöglichkeiten zu forschen.
- Es müssen alternative Ideen entwickelt werden, was mit Mitarbeitern passiert, die evtl. betriebsbedingt gekündigt werden.
- Es besteht die Forderung nach professionellem Gebäude- und Grundstücksmanagement.
- Die Informationen der Landeskirche zum Kürzungsprozess müssen so fließen, dass Mitarbeiterbeteiligung möglich wird.
- Es ergeht die Bitte an alle MAV'ler, das Gehörte in ihren MAV'en zu diskutieren und auf geeignetem Wege in die Mitarbeiterschaft zu transportieren. Die Ergebnisse der Diskussion sollen an den Gesamtausschuss rückgemeldet werden, damit er auf dieser Grundlage handeln kann.